

Tolle Stimmung bei Braunviehelite

Die Braunviehelite erwies sich auch in diesem Jahr als Garant für volle Besucherränge in der Versteigerungshalle, beste Viehqualität und gute Stimmung.

Zahlreiche Besucher aus Südtirol, dem gesamten mitteleuropäischen Raum und aus ganz Italien kamen Ende November wieder zur Braunvieh-Eliteversteigerung nach Bozen. Dieser Fixtermin der europäischen Braunviehzucht ist gerade auch bei Besuchern aus ganz Oberitalien besonders beliebt. Die geschätzten 2000 Gäste wurden auch heuer nicht enttäuscht: Ihnen wurde ein abwechslungsreiches Programm mit Jungzüchterschau, Präsentation von Nachzuchtgruppen der Superbrown-Stiere und der Eliteversteigerung als Höhepunkt geboten.

Zügiger Verlauf

Die Eliteversteigerung verlief so zügig wie wohl noch nie, die Kaufinteressenten lieferten sich von Beginn an rege Bieterduelle. Den außerordentlichen Spitzenpreis von 6710 Euro erreichte eine wuchtige Wurl-Kalbin mit bester Abstammung, die von Gottlieb Nigg aus Kaunerberg gezüchtet und von Monika Patscheider Zanini, Kapron aus Kaunerberg aus Langtaufers/Graun, verkauft wurde. Dieses viel versprechende Tier ging zu einem Züchter in das Eisacktal.

Mit 5962 Euro teuerste Jungkuh wurde eine formschöne Mike-Jungkuh, die von Paul Fuchs, Gols in Sexten, gezüchtet und von Anton Josef Eberhöfer, Lexenhof in Martell, verkauft wurde. Bei den Jungrindern erzielte ein von Daniel Gasser aus Feldthurns gezüchtetes und von Konrad Hopfgartner, Scheider



Erst bei 6719 Euro blieb der Preis stehen! Diesen Spitzenpreis erzielte bei der Elite die Wurl-Kalbin Ida.

in Pfalzen, verkauftes Falco-Jungrind mit internationaler Abstammung den Spitzenpreis von 4400 Euro und ging zu einem Züchter nach Livigno.

Bei den Jerseytieren erreichte eine von Alois Geisler aus Kolsassberg in Nordtirol aufgetriebene Kalbin den bei dieser Rasse noch nie da gewesenen Spitzenpreis von 3960 Euro. Die Kalbin ging zu einem Züchter am Deutschnonsberg. Sehr gute Preise erreichten auch mit 4620 Euro eine typstarke Biver-Kalbin von Paul Fuchs, Golshof in Sexten, die zu einer Züchterin auf den Tschöggl-

berg ging, sowie eine Blooming-Jungkuh von Rudolf Peer aus Schlinig, die für 4004 Euro zu einem Stammkunden nach Parma wechselte. Insgesamt erreichten 20 Tiere Preise von über 3000 Euro. Viele der Tiere gingen zu Kunden nach Oberitalien, aber auch die einheimischen Käufer waren stark präsent.

Nachzuchtgruppen von drei Stieren

Viel Interesse verzeichneten wieder die Nachzuchtgruppen, bei denen der von Fabio Debertolis aus Trient gezüchtete Harvest mittelrahmige Kühe im Wirtschaftstyp zeigte und der von Valentin Wurzer, Moderhof in Ridnaun, gezüchtete Paypal als Payssli-Sohn erwartungsgemäß mit typstarken Töchtern aufwartete. Eine gelungene Neuheit war die Präsentation der Kuhfamilie des genomischen Spitzenvererbers Duplago. Dabei konnten von seinem Züchter Hermann Furtschegger, Schopfenhof in Toblach, fünf Tiere der Linie ausgestellt werden, darunter zwei noch sehr fitte Dauerleistungskühe mit bereits sieben und acht Abkalbungen.

Begeisterte Jungzüchter

Mit viel Begeisterung beteiligten sich die Jungzüchter an der Elite. Sie gestalteten das Vormittagsprogramm und sorgten für einen spannenden Wettbewerb. Mit dabei waren



Die von Hermann Furtschegger ausgestellte Kuhfamilie des genomischen Spitzenvererbers Duplago wusste zu überzeugen.

auch jeweils eine Gruppe Jersey- und „Original Braunvieh“-Tiere. Die Tagessiege holten sich Tobias Karnutsch, Simeonhof in St. Walburg in Ulten, mit Solaris Pina vor Armin Thaler, Oberweghof in Proveis, mit Biver Simone bei den Kühen. Biver Simone wurde auch Gesamteutersiegerin. Bei den Kalbinnen siegte Daniel Vincenzi, Messnerhof in St. Gertraud

in Ulten mit Jeronimo Helvetia vor Andreas Hirber, Kreitererhof in Giggelberg in Brenner mit Blooming Bailly. Bei den „Original Braunvieh“-Kalbinnen hatte Emma Wenger von Stefan Stocker, Pritzhof in Plawenn in Mals, die Nase vorne, bei den Jerseykalbinnen Madden Alma von Kathrin Koller Marzari, Lehrershof in Proveis.

Dank an Walter Hainz

Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung von Walter Hainz. Der langjährige Zuchtward und Topversteigerer arbeitet seit 40 Jahren beim Braunviehzuchtverband. In dieser Zeit hat er bereits über 100.000 Tiere zu einem Wert von rund 100 Millionen Euro versteigert. ▲



Walter Hainz erntete besonders viel Applaus bei seiner Ehrung.



Tobias Karnutsch mit der Gesamtsiegerin der Kühe, Solaris Pina



Armin Thaler mit der Gesamteutersiegerin Biver Simone



Daniel Vincenzi mit der Gesamtsiegerin der Kalbinnen, Jeronimo Helvetia



Andreas Hirber mit der Reservesiegerin der Kalbinnen, Blooming Bailly



Nadia Paller mit der „Original Braunvieh“-Siegerkalbin



Kathrin Koller Marzari mit der Siegerkalbin der Jerseyrasse



Valentin Wurzer, Moderhof in Ridnaun, wurde für die Zucht des Stieres Paypal geehrt.

DANK

Für Veranstaltung gespendet

Die Jungzüchter und der Braunviehzuchtverband bedanken sich bei folgenden Unterstützern der Braunvieh-Elite:

Hauptspensoren

- Wolf System – Wolf Haus
- Landw. Hauptgenossenschaft
- Eccli & Laimer
- Seeber Agrartechnik
- Rieper AG
- Beikircher Grünland GmbH
- Mitterrutzner Stalleinrichtung
- Inexo
- Kofler Regner Bau, Algund
- Mila Bergmilch Südtirol
- Milchhof Brimi
- Milchhof Sterzing
- Milchhof Meran
- Sennerei Burgeis
- Sennerei Drei Zinnen
- Käserei Sexten
- Caseificio Cavalese
- Latteria Soc. Castelfondo
- Latteria Sociale di Fondo
- Fed. Prov. Allevatori Trento
- Caseificio Rumo
- Metzgerei Weger, Pfalzen
- Martin Speck, Truden
- Metzgerei Winnischhofer, Auer

Preisspiegel der Eliteversteigerung

vom 24.11.2018 in Bozen

KATEGORIE	VERKAUFTE STÜCK	Ø-PREIS IN EURO INKL. MWST.	HÖCHSTPREIS IN EURO
Erstlingskühe	3	4.598,00 €	5.962,00 €
Kalbinnen	16	3.731,75 €	6.710,00 €
Jungrinder von 1 bis 18 Monaten	9	2.395,56 €	4.400,00 €
Stier	1	1.870,00 €	1.870,00 €
Embryonen	2	1.045,00 €	1.078,00 €
Jerseykalbinnen	3	2.940,67 €	3.960,00 €
Jerseyzuchtkalb	1	792,00 €	792,00 €

Gesamtauftrieb: 38 Gesamtverkauf: 35

Götsch Stefan
195x64

Die Erstgereihten pro Kategorie/Jungzüchterwettbewerb Elite 2018

KATEGORIE I: JUNGRINDER, GEBOREN NACH DEM 20.07.2017			
1	Birke	V. Jongleur	Bes. Spechtenhauser Martin, Nr. 100, Burgeis/Mals
2	Lissi	V. Biver	Bes. Kaserer Thomas, Meiern, Martell
3	Sina	V. Arrow	Bes. Sprenger Markus, Sprengermichl, Plawenn/Mals
4	V. Moni	V. Fantastic	Bes. Leiter Hansjörg, Lechner, Prettau
KATEGORIE II: JUNGRINDER UND TRÄCHTIGE KALBINNEN, GEBOREN VON 05.03.2017 BIS 02.07.2017			
1	BGE Starlight	V. Blooming	Bes. Egger Stefan, Hofer, Hafling
2	V. Ranees	V. Jongleur	Bes. Reichegger Daniel, Wieser, Uttenheim/Gais
3	Alma	V. Arrow	Bes. Eisenstecken Jakob, Stockner, Gereuth/Brixen
KATEGORIE III: JUNGRINDER UND TRÄCHTIGE KALBINNEN, GEBOREN VON 28.11.2016 BIS 24.02.2017			
1	V. Helvetia	V. Jeronimo	Bes. Vicenzi Daniel, Messner, St. Gertraud/Ulten
2	Glena	V. Blooming	Bes. Plangger Manuel, St. Johann, Taufers i. M.
3	US-Missy	V. Biver	Bes. Kamelger Manuel, Untersinner, Eggerberg/Niederdorf
KATEGORIE IV: JUNGRINDER UND TRÄCHTIGE KALBINNEN, GEBOREN VON 28.10.2016 BIS 26.11.2016			
1	BG-Tita	V. Arrow	Bes. Monthaler Matthias, Buland, Oberolang/Olang
2	Britta	V. Assay	Bes. Peer Christian, Klaprasira, Schlinig/Mals
3	Leonie	V. Norwin	Bes. Kapaurer Elias, Sunnwies, St. Pankraz
4	V. Belsy	V. Blooming	Bes. Ruffinatscha Andreas, Wallnöf, Lichtenberg-Berg/Prad
KATEGORIE V: JUNGRINDER UND TRÄCHTIGE KALBINNEN, GEBOREN VOM 14.08.2016 BIS 12.10.2016			
1	V. Emmylu	V. Blooming	Bes. Vicenzi Daniel, Messner, St. Gertraud/Ulten
2	Gabi	V. Biver	Bes. Fuchs Matthias, Gols, Außerberg/Sexten
3	Bea	V. Arrow	Bes. Sprenger Markus, Sprengermichl, Plawenn/Mals
KATEGORIE VI: TRÄCHTIGE KALBINNEN, GEBOREN VOR DEM 15.08.2016			
1	BBS Baily	V. Blooming	Bes. Hirber Andreas, Kreiterer, Giggelberg/Brenner
2	V. Miley	V. Jongleur	Bes. Platzgummer Manuel, Platzgumm, Naturns
3	Kerstin	V. Blooming	Bes. Burger Lisa, Kamaun, St. Valentin/Kastelruth
KATEGORIE: ORIGINAL BRAUNVIEH			
1	V. Emma	V. Wenger	Bes. Stocker Stefan, Pritzi, Plawenn/Mals
2	Rosalie	V. Monti	Bes. Paller Nadia, Baumann, St. Pankraz
3	Alida	V. Voran	Bes. Kneisl Margareth, Stadl, Sonnenberg/Schlanders
KATEGORIE: JERSEY			
1	Alma	V. Madden	Bes. Koller Marzari Kathrin, Lehrershof, Proveis
2	Shery	V. Valentino	Bes. Stocker Stefan, Pritzi, Plawenn/Mals
3	Flecke	V. Chrome	Bes. Brugger Fabian, Fixl, Tagusens/Kastelruth
4	V. Balea-S	V. Topeka	Bes. Sagmeister Simone, Kopfanegg, Außernördersberg/Schlanders
KATEGORIE VII: JUNGKÜHE IN LAKTATION, GEBOREN NACH DEM 11.01.2016			
1	V. BBS Baby	V. Blooming	Bes. Braunhofer David, Seiter, Jaufental/Ratschings
2	E. Simone	V. Biver	Bes. Thaler Armin, Oberweghof, Proveis
3	Tammy	V. Edgard	Bes. Volgger Martin, Sparber, Ridnaun/Ratschings
KATEGORIE VIII: JUNGKÜHE IN LAKTATION, GEBOREN VON 07.10.2015 BIS 10.01.2016			
1	Patrizia	V. Jongleur	Bes. Karnutsch Tobias, Simeon, St. Walburg/Ulten
2	V+E Gloria	V. Salomon	Bes. Innerhofer Christine, Haas, Vöran
3	Gladiale-S	V. Falk	Bes. Mitterrutzner Werner, Außerranzurer, Latzfons/Klausen
KATEGORIE IX: JUNGKÜHE UND ZWEITMELKKÜHE IN LAKTATION, GEBOREN VOR DEM 10.09.2015			
1	E. Pina	V. Solaris	Bes. Karnutsch Tobias, Simeon, St. Walburg/Ulten
2	V. Moni	V. Astro	Bes. Oberhofer Roman, Patleid, Sonnenberg/Naturns
3	Rebeca	V. Pirlö	Bes. Jäger Benjamin, Jäger, Ried/Martell

Gesamtsieg Kühe

Pina V. Solaris Bes. Karnutsch Tobias, Simeon, St. Walburg/Ulten

Gesamtreservesieg Kühe

Simone V. Biver Bes. Thaler Armin, Oberweghof, Proveis

Gesamtsieg Euter

Simone V. Biver Bes. Thaler Armin, Oberweghof, Proveis

Gesamtsieg Jungrinder

Helvetia V. Jeronimo Bes. Vicenzi Daniel, Messner, St. Gertraud/Ulten

Gesamtreservesieg Jungrinder

BBS Baily V. Blooming Bes. Hirber Andreas, Kreiterer, Giggelberg/Brenner

Gesamtsieg „Original Braunvieh“

Emma V. Wenger Bes. Stocker Stefan, Pritzi, Plawenn/Mals

Gesamtsieg Jersey

Alma V. Madden Bes. Koller Marzari Kathrin, Lehrershof, Proveis

V= Vorführsieger/in pro Kategorie

E= Eutersieg pro Kategorie

BRAUNVIEHZUCHTVERBAND

Stallarbeiter gesucht

Der Südtiroler Braunviehzuchtverband sucht ab 1. Jänner 2019 für die monatlichen Zuchtviehversteigerungen in Bozen einen fleißigen Stallarbeiter. Die Arbeitstage sind Mittwoch und Donnerstag.

Interessierte können sich im Sekretariat des Verbandes unter der Telefonnummer 0471 063800 oder der E-Mail-Adresse info@braunvieh.it bewerben. ▲ AGE

EU-RINDERMARKT

Schlachtkuhpreise sinken

Die Rindfleischmärkte präsentieren sich derzeit in den einzelnen EU-Ländern sehr unterschiedlich. Speziell in Deutschland ist die Nachfrage nach Jungstieren etwas verhalten, dem steht ein großes Angebot gegenüber. Die Preise sind hier leicht rückläufig. Bei den Schlachtkühen sind zahlreiche Rinderhalter aufgrund der Futterknappheit gezwungen, ihre Kuhbestände stärker als üblich abzubauen, dementsprechend steht ein großes Angebot einer ruhigen Nachfrage gegenüber, die Preise geben nach.

In Österreich ist das Angebot an Jungstieren und Ochsen etwas rückläufig. Die Nachfrage ist aufgrund des bevorstehenden Weihnachtsgeschäftes gut, die Preise können leicht zulegen, berichtet die Rinderbörse. Bei den Schlachtkühen steht einem normalen Auftrage gegenüber, daher geben die Notierungen leicht nach. ▲ AGE